

EMERSON, LAKE & PALMER

Riesige Leinwände, Rauchschwaden, Laserstrahler, ein gigantisches Instrumentarium mit unzähligen Tasten- und Schlaginstrumenten, insgesamt rund 35 Tonnen Equipment wurden von mehreren Sattelschleppern durch die Lande transportiert.

Den Aufwand betrieben **EMERSON, LAKE & PALMER** auf ihren Tourneen zwischen 1970 und 1978. Mit virtuoser Instrumentierung auf hohem künstlerischen Niveau wurden Alben wie „Emerson, Lake & Palmer“ (1970), „Tarkus“ (1971), „Pictures At An Exhibition“ (1971), „Trilogy“ (1972), „Brain Salad Surgery“ (1973), „Welcome Friends...“ (1974), „Works Vol. 2“ (1977) oder „Love Beach“ (1978) international hoch in den Charts notiert. 1978 hatte ihr ambitioniertes Verschmelzen von Rock und Klassik sich irgendwie leergelaufen, man trennte sich und ging eigenen Interessen nach, sei es als Solist oder Gründer neuer Bands wie Asia im Falle Carl Palmer. Während sich die Wege von Keith Emerson und Greg Lake immer wieder kreuzten und Gedanken an eine Reunion von **ELP** aufkeimten, versperrte sich Carl Palmer viele Jahre einem solchen Ansinnen. Erst 1991 kommt es zur Neuauflage der wegweisenden Band der 70er Jahre. „Black Moon“ knüpft nahtlos an ihre früheren teils sehr

konzeptionellen Alben an, nie hat man den Eindruck, zwischen „Love Beach“ und „Black Moon“ liegen fast vierzehn Jahre. Unkomplizierte Rockmusik und schöne Melodien waren noch nie das Ding der drei vorzüg-

ELP sind wieder da!

knüpfen mit ihrem neuen



Album „BLACK MOON“ nahtlos an ihre früheren Werke an.

lichen Solisten. Aber statt 'bombastischer Leere' oder 'langweiliger Kraftmeierei', mit dem ihr 78er Album von der Musikkritik belegt wurde, geben sich **ELP** heute von einer lockeren Art. Die Verschmelzung von Rock- und Klassik-Elementen wird zu einem harmonischen Ganzen. Ihre Musik scheint nicht mehr nur vom Kopf bestimmt zu sein, sondern kommt auch aus dem Bauch. **ELP** anno 1992 wirkt lebendiger - und moderner. ◀

Auf Deutschlandtour...



EMERSON, LAKE & PALMER

„Die Charts haben wir gar nicht im Visier. Wir hatten einfach Lust wieder etwas zusammen zu machen“ kündigte Carl Palmer das neue Werk der legendären Supergruppe **EMERSON, LAKE & PALMER** „Black Moon“ an. Doch, ob der Schlagzeuger der 70ies-Legende will oder nicht: das erste Album der Band seit fast zwölf Jahren landete prompt auf Platz 54 der deutschen LP-Charts. Tendenz: steigend. Inzwischen haben Carl Palmer, Greg Lake und Keith Emerson nach dem Titel-Song „Black Moon“ mit „Affairs Of The Heart“ bereits die zweite Single aus dem Album ausgekoppelt. Außer für seinen bombastischen, melodiosen Rock war das Trio in den 70er Jahren, ähnlich wie die Kollegen von Pink Floyd für ihre spektakulären Live-Konzerte bekannt. einem bis dahin nie gesehene[n] technischen Aufwand legte **EMERSON, LAKE & PALMER** 1977 ihre letzte Tournee hin. Heute besinnen sich die drei Profi-Musiker auf das Wesentliche: Ihre glasklare Rock-Musik. „Wir brauchen keine großen Hallen mehr. Das Wichtigste für uns ist es, den allerbesten Sound zu haben, den man erreichen kann. Wir werden nur das beste Songmaterial von allen unseren LPs spielen“, verriet Carl Palmer im Vorfeld der großen Tournee der Gruppe. Nach einer erfolgreichen USA-Tournee durch 33 Städte können auch die deutschen Fans mit dem vielversprechenden Live-Ereignis gleich Anfang Oktober rechnen.

06.10.92 Frankfurt Jahrhunderthalle, 07.10.92 Berlin Die Halle, 08.10.92 Hannover Kuppelsaal, 11.10.92 Heidelberg Stadthalle, 13.10.92 Siegen Siegerlandhalle, 15.10.92 Bayreuth Oberfrankenhalle, 16.10.92 Halle Eissporthalle, 17.10.92 Köln E-Werk, 18.10.92 Essen Grugahalle, 20.10.92 München Philharmonie, 21.10.92 Stuttgart Kongresszentrum, 22.10.92 Hamburg Musikhalle